

# >Ja zum Leben< – die Geschichte von Mattis und seiner Familie



Am 23. Januar 2024 wurden die Zwillinge Mattis und Hannes in der 35. Schwangerschaftswoche im Bad Oeynhausener Krankenhaus geboren. Schon kurz nach der Geburt war klar: Mattis ist ein echter Kämpfer. Er kam mit hypoplastischem Linksherzsyndrom, einem schweren Herzfehler auf die Welt. Das Herz- und Diabeteszentrum begleitete ihn von der ersten Sekunde an. Nach einer ersten stabilen Phase erlitt Mattis aufgrund von mangelnder Durchblutung eine Bauchinfektion. Am 6. Februar folgte die erste Operation – mit 50:50-Chance. Doch Mattis bewies, dass er kämpfen kann. Seine zweite große OP am 2. Juli war erneut ein lebensbedrohlicher Eingriff, aber wieder zeigte er seinen unbändigen Lebenswillen. Sein Herz wird nie geheilt sein, doch er lebt – das größte Geschenk. Die sechs Monate im Ronald McDonald Haus waren für die ganze Familie eine emotionale Achterbahnfahrt. Ursprünglich für zwei Monate geplant, blieb Vater Marvin ein ganzes Jahr in Elternzeit.

Neben der ständigen Sorge um Mattis stand die Familie vor organisatorischen und finanziellen Herausforderungen. Doch sie fand Halt – in ihrem Glauben an Gott, in ihrer Liebe zueinander und in der Gemeinschaft: >Wir haben gelernt, jeden Tag bewusst zu leben und das Beste daraus zu machen<, erzählt Mama Jasmin. >Die Zeit im Elternhaus hat uns als Familie unglaublich gestärkt. Hier konnten wir jeden Tag bei Mattis sein, fühlten uns zu Hause und gut aufgehoben.<

Mit großem Respekt und Dankbarkeit blickt die Familie auch auf die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Elternhauses: >So freundliche und einfühlsame Menschen haben wir selten erlebt. Sie waren immer für uns da, das hat uns getragen.< Auch andere Eltern in ähnlichen Situationen wurden zu wichtigen Bezugspersonen. Der Austausch, das Verständnis, das Teilen von Hoffnung und Sorgen. Eine besonders wertvolle Unterstützung waren zudem Oma und

Opa, die regelmäßig zu Besuch kamen und sich um den großen Bruder Lennox kümmerten. Lennox zeigte mit seinen zweieinhalb Jahren eine erstaunliche Reife und Fürsorglichkeit. >Hannes und Mattis sind die Babys, sie sind die kleinen Jungs, und ich bin der große Junge<, erklärt er immer stolz. Er kümmert sich liebevoll um seine Brüder und bringt Verständnis auf, wenn Mattis Medizin nehmen oder zum Arzt muss. >Für uns war es eine schwere, aber auch eine schöne Zeit<, sagen die Eltern. >Wir konnten als Familie zusammen sein, Nähe schenken, Kraft geben – und genau das zählt.<

Wie geht es weiter? Mattis macht große Fortschritte. Trotz allem, was er schon durchstehen musste, entwickelt er sich prächtig, krabbelt und lacht viel. Er hat Momente, in denen er Schmerzen hat oder erschöpft ist, aber er bleibt ein zufriedenes Kind – das entspannteste von allen, wie seine Eltern finden. Niemand weiß, was die Zukunft bringt, aber die Familie hat sich entschieden, nicht in Angst zu leben. Alle genießen jeden Tag, jeden Moment, weil keiner weiß, wie lange es gut geht. Die Eltern sagen: >Wir sind bereit, diesen Weg zu gehen, egal wohin er uns führt. Unser Gott trägt uns in Liebe!<

Das Leben ist nicht nur dann echt, wenn man gesund ist. Leben ist das, was man daraus macht. Und Familie V. lebt mit Mut, mit ihrem Glauben an Gott, mit Liebe und dem ganz klaren Credo >Ja zum Leben<. Wir wünschen ihr für den weiteren Weg alles Gute! •

🏠 Wir wünschen Mattis und seiner Familie alles Liebe und viel Kraft!



Mama Jasmin mit Hannes und Mattis



Brüderbande: Mattis, Lennox und Hannes

# Wir nannten ihn liebevoll >Unser Herzbert<

>Herzbert<, der geliebte Spielplatz-Lkw, brachte seit 2008 Kindern und Familien Freude im Ronald McDonald Haus. Mit seinem robusten Holz, dem liebevollen Design und unzähligen Spielmöglichkeiten war er mehr als nur ein Klettergerüst – er war ein Ort voller Fantasie, an dem Kinder in neue Welten eintauchten und Eltern für einen Moment Sorgen vergessen konnten. Beim jährlichen Sommerfest war er das Highlight für Groß und Klein.



Doch die Jahre setzten ihm zu. Sein Holz wurde morsch, und trotz vieler liebevoller Reparaturen war es nun Zeit, Abschied zu nehmen. Der TÜV erklärte ihn für nicht mehr sicher, und so müssen wir uns schweren Herzens von Herzbert trennen. Dieses Jahr wird er uns besonders beim Sommerfest fehlen, wenn seine fröhlichen Hupgeräusche und das Lachen der Kinder beim Herumtollen in Herzbert fehlen. Aber ein neuer Anfang naht:

Fleißig werden Spenden gesammelt und die Gemeinschaft setzt sich mit Herzblut dafür ein, einen würdigen Nachfolger für Herzbert zu schaffen. Die Planungen laufen auf Hochtouren, und bald wird ein neuer Spielgefährte Kinderaugen wieder zum Leuchten bringen. Vielleicht feiert beim Sommerfest 2026 ein neuer Herzbert seine Premiere – und schenkt von dort an unzählige glückliche Momente in den kommenden Jahren. •

## Wunschliste

- Pürrierstab und Handmixer (neu)
- Brötchen-Spende (Patin oder Pate)
- Briefmarken je 0,95 und 1,10 Euro
- Süßigkeiten (abgepackt)

Bitte sprechen Sie uns  
bzgl. weiterer Wünsche an!

## Termine

Sommerfest  
21. Juni 2025  
von 14 bis 17 Uhr  
\*\*\*\*\*

SOLOCharity Race  
29. Juni 2025

## Herzlichen Dank

- für Ihre großartige Unterstützung durch Geldspenden, Dauerspenden, Patenschaftsverlängerungen, Anlassspenden, Spendenaktionen, Kondolenzspenden, Sach- und Zeitspenden sowie das Aufstellen von Spendenhäuschen
- an unser Ehrenamtsteam und die MitarbeiterInnen der Klinik für angeborene Herzfehler für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung! •



Wir wünschen Ihnen eine schöne Osterzeit!

### DANKE FÜR IHRE SPENDE



Volksbank in  
Ostwestfalen e.G.  
IBAN DE66 4786 0125  
0000 8803 00  
BIC GENODEM1GTL  
Stichwort NL0125

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

### SCHIRMHERRSCHAFT



Ludger  
Burmann

### KONTAKT

Ronald McDonald Haus Bad Oeynhausen  
Leitung Stefanie Kruse  
Westkorso 19, 32545 Bad Oeynhausen  
Telefon 05731 84227-0  
haus.badoeynhausen@mdk.org  
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

rmhbadoeynhausen  
 mcdonaldskinderhilfe